

Neue Seniorenwerk Zeitung

Nachrichten für Heimbewohner, Belegschaft und Öffentlichkeit



Jahresrückblick

Höhepunkte des Jahres 2022
aus den Häusern

Seite 2



Zu Hause bestens versorgt

Seniorenwerk Ambulant Ellrich und
Hannover stellen sich vor

Seite 4



Es war einmal ...

Der Asternhof und der Sonnenhof
nehmen seit September 2022 an dem
Projekt „Märchen und Demenz“ teil.

Seite 7



Editorial

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Nun ist wieder Advent und wir bereiten
uns auf das Ankommen unseres Hei-
landes vor.

So ist es im christlichen Glauben ver-
ankert und wer, wie ich, ein christlich
geprägter Mensch ist, der nimmt sich
Zeit für die eigene innere Einkehr. Und
die ist auch derzeit bitter nötig!

Nach einem Jahr voller schlechter
Nachrichten ist der Inhalt der über
2000 Jahren alten Weihnachtsbotschaft
mehr als aktuell.

Hoffnung! Das ist die Botschaft.

Hoffnung auf Frieden, Hoffnung auf
Entschleunigung, Hoffnung auf Besin-
nung, Hoffnung auf Ruhe. Es sind die
universell klingenden Töne eben aus
dieser Weihnachtsbotschaft, die wir
alle hören sollten.

Ich ziehe mir da meine ganz persön-
lichen Wünsche raus.

Im Rückspiegel war es für das Senio-
renwerk ein gutes Jahr. Trotz aller
Widrigkeiten haben wir unsere selbst
gesteckten Ziele weitestgehend er-
reicht. Mehr war nicht zu schaffen.

Nun wünsche ich allen Lesern, unseren
Bewohnern, Klienten, Mitarbeitern, Ge-
schäftspartnern und deren Angehörigen
ein besinnliches Weihnachten und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Hoffentlich mit weniger Hektik und
mit dem Vertrauen auf ein gedeihliches
Miteinander.

*Herzlichst,
Ihr Christian Döring*

Rechtsanwalt, Geschäftsführer

Aktuelles

Augen zu und durch

**Seniorenwerk · 2022 International ein
Katastrophenjahr, politisch viel Durch-
einander, regional eigentlich wie immer**

Christian Döring: Mit dem Monat
Januar hatten wir einen großen Meilen-
stein geschafft. Auf der Baustelle in der
Nordhäuser Parkallee konnte noch im
Dezember 2021 die Heizung angefahren
werden, so dass die Handwerker den
ganzen Winter den Innenausbau voran-
treiben konnten. So war es tatsächlich
möglich, nach nur 13 Monaten Bauzeit
unser neuestes Objekt Seniorenwerk Am
Stadtpark in Betrieb zu setzen. Wenn ich
mich heute auf der Zufahrt zum Objekt
befinde, dann ist das schon normal.
Unser Seniorenwerk Am Stadtpark ist
im Regelbetrieb angekommen. Nach nur
einem halben Jahr nach der Übergabe
– eigentlich unglaublich. Allen Beteilig-
ten sei an dieser Stelle noch einmal ein
Riesenlob ausgesprochen: „Das war eine
phantastische Leistung! Gratulation!“

Im Schatten dieses Großprojektes gab
es weitere tolle Entwicklungen. Im
ambulanten Sektor konnten unsere
Pflegedienste Seniorenwerk Ambulant
im Landkreis Nordhausen und Han-
nover ihren regen Zuspruch aus 2021
bestätigen. Über 600 Versorgungen am
Tag zeugen von der Leistungskraft und
der Zufriedenheit der Klienten.

Im palliativen Bereich haben wir uns
hier in Nordthüringen zum Komplett-
anbieter mit unserem Hospiz Am Stadt-
park, dem Ambulanten Palliativnetz-
werk (APANOR) und dem Ambulan-
ten Hospiz- und Palliativberatungsdienst
entwickelt. In einer immer älter wer-
denden Gesellschaft wird dieser Sektor
in den nächsten Jahren an Bedeutung
gewinnen.

Oft, und trotz der sehr guten Unter-
nehmensentwicklung bleiben die vielen
Kollegen, welche im Tagesbetrieb für

einen reibungslosen Ablauf sorgen,
unerwähnt. Egal ob im Bereich Pflege,
Hauswirtschaft, Technik, Verwaltung
oder Küche – ein Jeder ist Teil des Er-
folgs. Das Tagesgeschehen zur Sicher-
stellung einer optimalen Versorgungs-
qualität ist anstrengend, verdient viel
mehr Lob und wird oft von Außenste-
henden nicht gesehen.

Für 2023 erwarten uns, mit der Ein-
führung neuer Personalbemessungs-
grundlagen in den Pflegeheimen neue
Herausforderungen. Die Branche muss
aufpassen, dass die vorgegebenen
Ergebnisqualitäten gehalten werden
können. Ende des nächsten Jahres se-
hen wir klarer.

Eine Wunschliste an die Politik erspare
ich mir. Die zuständigen Beteiligten
sind mit viel Wichtigerem beschäftigt,
als wichtige Entscheidungen für die
Pflegebranche auf den Weg zu bringen.
Dabei wäre es so einfach, hier schnelle
Verbesserungen zu erreichen. Das
Schlagwort ist echter Bürokratieabbau.
Aber da bin ich hoffnungslos. In dem
derzeitigen politischen Setting der Bun-
despolitik wird das Nichts. Da gebe ich
mich gar keiner Illusion hin.

So, jetzt ist das Jahr fast vorbei und
viele unserer Erlebnisse sind schon wie-
der Vergangenheit. Unter dem Strich war
es ein gutes Jahr, in dem Wunsch und
Wirklichkeit, Gefühl und Tatsächliches
oft nicht deckungsgleich waren. Also
bewahren wir die Ruhe und hoffen auf
ein gesundes, erfolgreiches und toleran-
tes Miteinander in 2023. ●





Jahresrückblick

Höhepunkte aus den Häusern

Juli 2022
Seniorenwerk Ellrich und Hannover: Endlich ein Bus für Ausflüge mit Klienten

25.000 Mittagessen als Lieferservice

719 Heimbewohner insgesamt

Backleistung in 2022
Café mittendrin: für Sonnenhof 54.750 Stück Kuchen im Jahr
Zusätzlich 2.028 Torten im Jahr im Café mittendrin, im Café am Schwanenteich, im Sonnenhof

120 PKWs im Seniorenwerk

Spätsommer 2022
Am Stadtpark: Eröffnung Pflegezentrum mit Hospiz, Kurzzeitpflege und Intensiv Betreutes Wohnen

Mai 2022
Akademie: Beteiligung Nacht der Wissenschaften/ Hochschule Nordhausen

250.000 Mittagessen für Bewohner

Mai 2022
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst und Hospizverein: Vortragsveranstaltung „Sterben auf Verlangen“ im Ratssaal Nordhausen

September 2022
Sonnenhof: Ausbildungsstart für 4 neue Pflegefachkräfte

Umbau Demenzbereich

November 2022
Seniorenwerk Ambulant: **1.662.116** Kilometer im Jahr im Dienst für den Klienten

September 2022
15 Jahre Am Gutspark

20 Jahre A sternhof

Herminenhof: 450. Heimbewohner (seit Übernahme 01.04.2019)



Seniorenwerk A sternhof – ein liebevolles Zuhause

A sternhof begeht zwanzigjähriges Jubiläum

Ellrich · Das Seniorenpflegeheim A sternhof in Ellrich feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Für die Bewohner gab es an diesem Tag ein kleines würdiges Fest mit Kaffeetrinken und Kunstgenuss. Das Duo noKlassik bestehend aus Thomas Kohl und Matthias Weikert nahm alle Bewohner und Gäste mit handgemachter Musik auf eine musikalische Reise mit. Die Senioren genossen die fantastische Stimmung. Gleichzeitig waren Mitarbeiter und auch Interessierte zur Jubiläumsfeier eingeladen.



Im A sternhof gibt es insgesamt 57 Einzelzimmer mit etwa 20 m² und 10 Doppelzimmer mit etwa 30 m² Wohnfläche. Alle Zimmer verfügen über einen eigenen 5 m² großen, rollstuhlgerechten Sanitärbereich mit Dusche, Waschbecken und WC.

Nadin Hertwig: Beides. Uns ist es wichtig, den Bewohnern ein gemütliches liebevolles neues Zuhause zu geben. Zugleich aber auch innerhalb der Belegschaft eine wertschätzende, faire und vor allem sorgsame Unternehmenskultur zu haben. Sieben Mitarbeiter feiern fast zeitgleich mit dem A sternhof ihr Dienst-Jubiläum. Die Mitarbeiterin Marina Kurz, Pflegehilfskraft, teilt ihr Dienstjubiläum mit dem A sternhofjubiläum und ist von der ersten Stunde mit dabei. Viele Mitarbeiter unseres Teams sind bereits langjährig beim Seniorenwerk.

meister und Mitarbeitende des Wirtschaftsdienstes. Mit großem Engagement und Hand in Hand gestalten sie täglich den uns anvertrauten Menschen einen würdevollen Lebensabend. Dafür danke ich allen herzlich.



Nadin Hertwig

Einrichtungsleitung
Seniorenwerk A sternhof

Am Frauenberg 10a · 99755 Ellrich
036332 721-0
asternhof@seniorenwerk.de

Frau Hertwig, was macht den A sternhof für Bewohner so besonders?

Nadin Hertwig: Der A sternhof ist eine familiäre Pflegeeinrichtung für Ellrich und die Südharzregion – hier finden seit 2002 inzwischen 77 Bewohner ein für ihre Bedürfnisse angepasstes Zuhause. Im Hauptgebäude befinden sich drei Wohnbereiche, neben den einzelnen Zimmern und Apartments lassen die großzügigen Aufenthaltsbereiche keine Wünsche offen. Im Erweiterungsbau – gleich über die Straße – lebt es sich etwas exklusiver und zurückzogener. Wo gibt es sonst im Südharz Zimmer mit Seeblick? Denn: Der A sternhof liegt direkt am schönen Schwanenteich, der zu jeder Jahreszeit auch zu einem Spaziergang einlädt.

Wieviel Mitarbeiter sind beim A sternhof insgesamt beschäftigt?

Nadin Hertwig: Unser Team hat über 100 Mitarbeiter. Sie alle kümmern sich gemeinsam mit viel Herzblut um die Belange der Bewohner. Dazu zählen Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, Haus-

Wie haben Sie die schwierige Zeit zusammen gemeistert?

Nadin Hertwig: Mit zahlreichen Ideen und Aktionen, zum Beispiel internen Feierlichkeiten wie Frühlings- und Sommerfest, Sing-Nachmittage, den Besuch von tierischen Freunden wie flauschigen Alpakas und Ausflüge in die nahe Umgebung.



Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihrer Bewohner?

Nadin Hertwig: Wieder eine verstärkte Teilhabe am Leben und der Außenwelt. Das regelmäßige Miteinander vertreibt das Alltagsgrau und fördert die Alltagskompetenz mit einem Lächeln. Neben unseren täglichen Angeboten der Sozialen Betreuung gibt es immer wieder auch besondere Veranstaltungen – egal ob Unterhaltung mit Laien oder Berufskünstlern. •



Meilensteine Seniorenpflegeheim A sternhof

- 11/2002 Fertigstellung Haupthaus mit 67 Pflegeplätzen
- 2007 2. Gebäude kommt hinzu, insgesamt 88 Pflegeplätze
- 2008 hauseigene Küche wird im A sternhof etabliert
- 2011 insgesamt 11 Intensivpflegeplätze entstehen durch Umnutzung eines Wohnbereiches
- 2019 gegenüber von Haupt- und Nebengebäude entsteht ein Wohnpark mit dem Café Am Schwanenteich und der Seniorenwerk Akademie

A sternhof im Überblick

- Vollstationäre Pflege (57 EZ und 10 DZ)
- Kurzzeitpflege (12 EZ)
- hauseigene Küche
- Mittagstisch für Senioren aus der Umgebung



SW Ambulant Ellrich Standorte:
 • Hauptstandort Ellrich
 • Standort Nordhausen · Stolberger Straße
 • Standort Nordhausen · Zuckerweg

Unser Versorgungsgebiet

Aktuelles

Zu Hause optimal versorgt

Thomas Frank

Pflegedienstleitung
 Seniorenwerk Ambulant
 Medizinischer häuslicher Pflegedienst

Hauptstandort Ellrich
 • Goethestraße 24 · 99755 Ellrich
 ☎ 036332 70514
Standorte Nordhausen
 • Stolberger Straße 46
 99734 Nordhausen
 ☎ 03631 4614586
 • Zuckerweg 3 · 99734 Nordhausen
 ☎ 03631 4160118
 ✉ ambulant.ellrich@seniorenwerk.de

Ambulante Pflege Ellrich/Hannover · Wir betreuen durch unseren medizinischen häuslichen Pflegedienst Seniorenwerk Ambulant hilfebedürftige Menschen in Ellrich, Nordhausen und im nordthüringer Raum sowie in Hannover-Bemeroode, Lehrte-Ahlten und Sarstedt. Wir bieten eine Vielzahl an Pflegeleistungen,



gen, um den uns anvertrauten Pflegebedürftigen ein Leben in Würde und maximaler Selbstständigkeit zu ermöglichen.
 Wir sehen unsere Aufgabe nicht nur in der fachlichen Versorgung unserer Klienten aller Altersstufen, sondern sind um eine ganzheitliche Pflege bemüht, in der medizini-

sche Behandlung und bedürfnisorientierte Betreuung integriert sowie individuelle Wünsche unserer Klienten berücksichtigt werden.

Das leisten wir
 Unter anderem bieten wir Ihnen Grundpflegeleistungen, Hilfen im Bereich Ernährung, häusliche Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung. Die Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung werden durch unser fachlich qualifiziertes Personal erbracht. Es kommt häufig vor, dass in



SW Ambulant Hannover Standorte:
 • Hauptstandort Hannover · Brabeckstraße
 • Standort Lehrte · Ahltener Straße
 • Standort Sarstedt · Steinstraße

Unser Versorgungsgebiet



Anette Paternoga

Pflegedienstleitung
 Seniorenwerk Ambulant
 Medizinischer häuslicher Pflegedienst

Hauptstandort Hannover
 • Brabeckstraße 153 · 30539 Hannover
 ☎ 0511 80601935
Standort Lehrte
 • Ahltener Straße 9 · 331275 Lehrte
 ☎ 05132 8303633
Standort Sarstedt
 • Steinstraße 35 · 31157 Sarstedt
 ☎ 05066 6998155
 ✉ ambulant.hannover@seniorenwerk.de

der Häuslichkeit bei unterschiedlichen Verrichtungen Unterstützung benötigt wird. Auch wenn Sie keine Leistungen der Pflegeversicherung erhalten (= ohne Anerkennung des Pflegegrades), können wir Ihnen mit unseren Serviceleistungen dabei helfen, den Alltag in Ihrem Zuhause zu bewältigen.

Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Verrichtungen in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand und/oder die psychische Stimmung positiv beeinflussen.

- Unsere Leistungen für eine optimale Betreuung**
- Medizinische Behandlungspflege: Medikamentengabe, Verbandswechsel, Injektionen, Blutzuckermessung, usw.
 - Grundpflegeleistungen
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Verhinderungspflege § 39 SGB XI

- Betreuungs- und Entlastungsleistungen § 45b SGB XI
- Beratung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen – individuell vor Ort
- Regelmäßige Beratungs- und Qualitätssicherungsbesuche gem. § 37 Abs. 3 SGB XI
- Wöchentliche Seniorentreffs, um die Isolation im Alter zu vermeiden und die Gemeinschaft zu fördern
- Service- und Privatleistungen
- 24-h-Rufbereitschaft – Vermittlung eines Hausnotrufsystems •

Alle Betreuungsleistungen werden dem jeweiligen Krankheitsbild und den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen angepasst und gemeinsam mit Angehörigen festgelegt.

Seniorenwerk Ambulant Ellrich
 Seit 2010 betreut der ambulante Pflegedienst Seniorenwerk Ambulant, hilfsbedürftige Menschen in Ellrich und den umliegenden Ortschaften.

Das Versorgungsgebiet wurde seit 2015 auf die Gemeinde Harztor sowie auf den gesamten Nordhäuser Raum erweitert und erstreckt sich heute sogar bis in die an Ellrich angrenzenden Gemeinden im benachbarten Niedersachsen. Täglich versorgen die fast 60 Mitarbeiter des Seniorenwerk Ambulant hilfs- und pflegebedürftige Menschen.

Fahrsicherheitstraining für Seniorenwerk-Mitarbeiter

Seniorenwerk Ambulant (Ellrich/Hannover/Lehrte/Nordhausen/Sarstedt) · Ein Fahrsicherheitstraining wurde für alle Pflege- und Betreuungskräfte im ambulanten Bereich zum Standard erklärt. Dabei bietet sich die Gelegenheit, nach der Norm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR), das Fahrtraining zu durchlaufen – Partner ist das BBZ (Berufsbildungszentrum), Autodrom Nordhausen und in Hannover das ADAC Fahrsicherheitszentrum.

Die weißen Flitzer vom medizinischen häuslichen Pflegedienst – Seniorenwerk Ambulant sind täglich unterwegs. Anette Paternoga, Pflegedienstleiterin und Thomas Frank, Pflegedienstleiter vom Seniorenwerk Ambulant wissen um die Schwierigkeiten dabei: „Unsere Mitarbeiter sind sehr viele Kilometer bei Wind und Wetter auf den Straßen unterwegs. Bei dem zeitweise entstehenden Zeitdruck können durchaus Gefahrensituationen entstehen.“

Der Geschäftsführer vom Seniorenwerk, Christian Döring, fühlt sich seinen Mitarbeitern verpflichtet: „Der Faktor Sicherheit darf auf keinen Fall bei den Versorgungsfahrten zu kurz kommen. Deshalb haben wir ein Fahrsicherheitstraining für alle unsere Pflege- und Betreuungskräfte im ambulanten Bereich zum Standard erklärt.“

Ein Fahrsicherheitstraining bietet eine wertvolle Vorsorge. Die Seniorenwerk-Mitarbeiter haben bei strahlendem Sonnenschein verschiedene Fahrübungen absolviert. Durch das gezielte Training kann das Fahrverhalten posi-

tiv beeinflusst werden. Professionelle Fahrtechniken und Notmanöver bereiten auf das Unerwartete vor und die so gewonnene Fahrpraxis lässt die richtigen Reaktionen ins Unterbewusstsein übergehen.

Nach dem Trainingstag für ihre Mitarbeiter resümieren Anette Paternoga und Thomas Frank: „Der Lernfaktor und Spaß zusammen waren eine gute Mischung. Die Gruppendynamik beim Training kam bei den Teams besonders gut an.“ •



Seniorenwerk Ambulant Hannover
 Seit 2017 betreut der ambulante Pflegedienst Seniorenwerk Ambulant, hilfsbedürftige Menschen in Hannover.

Das Versorgungsgebiet wurde seit 2020 erweitert und erstreckt sich heute bis nach Lehrte und Sarstedt sowie die angrenzenden Gemeinden. Täglich versorgen die fast 40 Mitarbeiter des Seniorenwerk Ambulant hilfs- und pflegebedürftige Menschen im weitgefächerten Versorgungsgebiet.



Aufgaben des AHPB

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

(Nordhausen) · Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Nordhausen ist bereits schon 20 Jahre tätig und seit dem Jahr 2021 in der Trägerschaft des Seniorenwerks. Was genau sind die Aufgaben des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes (AHPB) des Seniorenwerks?

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen

Der Dienst arbeitet mit in Kommunikation und Wahrnehmung geschulten Ehrenamtlichen, welche Empathie und Zeit und immer ein offenes Ohr mitbringen. Sie begleiten überall da, wo sie gebraucht werden, also zu Hause, in den verschiedensten Senioreneinrichtungen, im Krankenhaus, im Hospiz Haus Geborgenheit und natürlich auch im neuen Hospiz Am Stadtpark, hier in Nordhausen.

Die Ehrenamtlichen können Gespräche führen, Ängste nehmen, da sein, Informationen geben oder die Hand halten. Also alles das, wofür im normalen Alltag vielleicht manchmal die Zeit fehlt, oder womit Angehörige auch manchmal überfordert sind, weil sie irgendwann am Ende ihrer Kräfte angelangt sind.

Sie können unterstützen in schwierigen Situationen, zum Beispiel, wenn zu Hause jemand im Sterben liegt und die Ehefrau, Angst bekommt, weil ihr Mann auf einmal eine veränderte Atmung bekommt. Aus Angst

wird dann der Rettungsdienst gerufen, dabei braucht es vielleicht keine Medikamente, sondern nur jemanden, der da ist und sagt, dass alles in Ordnung ist.

Befähigung von Ehrenamtlichen in der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden

Zur Zeit arbeiten für den Dienst 26 Ehrenamtliche, welche im ganzen Landkreis Nordhausen eingesetzt werden. Da der Bedarf ständig steigt, sind neue Ehrenamtliche immer herzlich willkommen.

Jeder Ehrenamtliche wird in einem Kurs auf die Tätigkeit vorbereitet, durch die Koordinatorinnen begleitet und kann regelmäßig an Supervisionen bzw. Fallbesprechungen teilnehmen. Also falls Sie sich angesprochen fühlen und in einem Team aus unterschiedlichsten Menschen tätig sein möchten, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

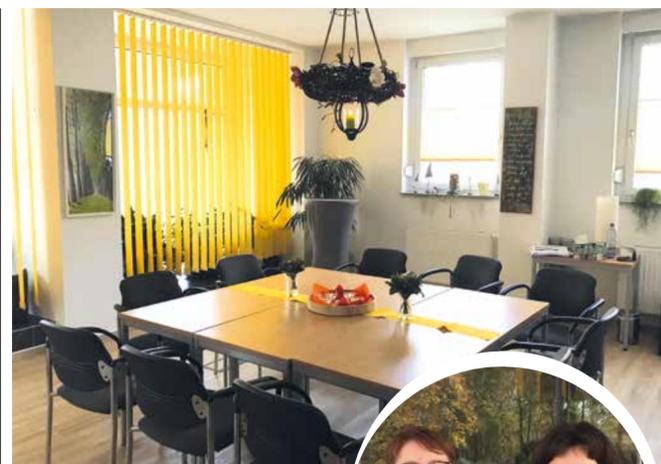
Trauerbegleitung

- Einzeltrauerbegleitungen
- Trauercafé, das regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat stattfindet
- Es gibt Überlegungen für einen monatlichen Brunch oder gemeinsame Aktivitäten, um so alle Altersklassen ansprechen zu können. Sie können gerne auf uns zu kommen und uns

Ihre Wünsche und Ideen mitteilen. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, diese mit uns gemeinsam in die Tat umzusetzen.

Wollen Sie uns ehrenamtlich unterstützen?

Sprechen Sie uns an:
☎ 03631 6516283



Daniela Schröter und Judith Roscher sind die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes (AHPB) des Seniorenwerks – beide sind gelernte Krankenschwestern und haben lange Zeit Erfahrungen im Hospiz- und Palliativbereich sammeln können.

- Außerdem betreuen Ehrenamtliche von uns eine Gruppe für frühverwaiste Eltern.

Sollten Sie Fragen zu diesen Themen haben, wenden Sie sich gerne telefonisch an uns.

Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

In Deutschland hat jeder Mensch das Recht auf Inanspruchnahme der Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativarbeit. Dieses und auch die Möglichkeiten selbst, sind aber noch nicht allgemein verbreitet. Wir haben es uns als Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, was Hospizarbeit alles leisten kann – gerne kommen wir in ihre Einrichtungen und halten Vorträge, wir sind auch in Schulen und informieren Schüler und Lehrer über die Hospizarbeit.

Wenn Sie für sich persönlich eine Patientenvorsorge erstellen möchten, können Sie sich gerne dazu von uns beraten lassen.

Stellen Sie sich vor, einer Ihrer nächsten Angehörigen ist schwer krank und liegt im Krankenhaus. Nun haben die Ärzte Ihnen gesagt, dass man nicht mehr viel machen kann und Ihr Angehöriger soll nach Hause entlassen werden. Sie sind völlig ratlos und wissen nicht, wie das alles weitergehen soll. Rufen Sie eine Pflegeberatung oder ihre Krankenkasse an oder wenden Sie sich an uns, wir werden gemeinsam alle Möglichkeiten besprechen, die Sie in Ihrer Situation haben, dann können Sie für sich entscheiden, was für Sie richtig und gut ist.

Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da. •



Daniela Schröter
Judith Roscher

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

- ☎ Bürosprechzeiten
Mo, Mi, Do: 10.30 – 13.30 Uhr
- 📍 Otto-Ludwig-Straße 2
99734 Nordhausen
- ☎ 03631 6516283 (24-h Rufbereitschaft)
- ✉ hospiz-palliativberatungsdienst@seniorenwerk.de



Wenn ein nahestehender Mensch gestorben ist, dann kann unser Leben leicht aus der Bahn geworfen werden. Wie gut wäre es in dieser Situation, Menschen zu begegnen, die ein offenes Ohr haben für das, was uns im Innersten bewegt. Beim Trauercafé können Trauernde andere Menschen in ähnlichen Situationen kennenlernen und Gedanken teilen.

Trauercafé

Miteinander ins Gespräch kommen

- ☎ Jeden 1. Mittwoch im Monat
15–17 Uhr
- 📅 nächste Termine: 07.12.2022,
04.01.2023, 01.02.2023,
01.03.2023, 05.04.2023
- ☎ 03631 6516283
(um Anmeldung wird gebeten)



Märchen und Demenz – Zauberhafte Märchenstunden

Es war einmal ...

Asternhof (Ellrich), Sonnenhof (Ilfeld) · Die anerkannte Präventionsmaßnahme „Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“ geht auch beim Seniorenwerk in die nächste Runde: der Asternhof in Ellrich und der Sonnenhof in Ilfeld nehmen seit September 2022 an diesem Projekt teil.

Die Präventionsmaßnahme wurde von MÄRCHENLAND entwickelt und wird erneut seit September 2022 in 25 stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen in ganz Thüringen umgesetzt. MÄRCHENLAND setzt den Kulturträger Märchen als innovative Kraft in der Altenpflege ein, da Märchen emotional das Langzeitgedächtnis aktivieren und damit auch Menschen mit Demenz erreichen!



Der Asternhof in Ellrich und der Sonnenhof in Ilfeld nehmen seit September 2022 an diesem Projekt teil – denn: alle Menschen und ganz besonders unsere Bewohner lieben Märchen.

Die AOK plus und die IKK klassik finanzieren die Präventionsmaßnahme „Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“ vollumfänglich. Ministerin Heike Werner vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat zum zweiten Mal die Schirmherrschaft inne.

Das Präventionsprogramm bietet ein umfassendes Angebot mit 4 analogen Märchenstunden, 8 virtuellen Märchenstunden sowie MÄRCHENLAND-BOXEN, die ein Märchenbuch, ein Memory, Ausmalblätter sowie Audio-CD und DVD enthalten.

Zusätzlich wird das Betreuungs- und Pflegepersonal mit einer Schulung zum zertifizierten Märchenvorleser weitergebildet. Abgerundet wird die Maßnahme durch einen MÄRCHENLAND-KOFFER zur regelmäßigen Arbeit in der Einrichtung und durch

Märchenland

- ☑ Asternhof
- ☑ Sonnenhof



Schauspielerinnen und Märchenleserin
Julia von Maydell

das Internet-Portal www.maerchen-unddemenz.de.

Märchen aktivieren das Langzeitgedächtnis der Senioren, was ihr Wohlbefinden steigert. Dadurch erfährt auch das Pflege- und Betreuungspersonal entlastende Momente. Dank des regelmäßigen Eintauchens in die Märchenwelt verbessert sich die Lebensqualität aller. Die jeweils 4 Märchenstunden in den Häusern, wundervoll gestaltet von der Schauspielerinnen und Märchenleserin Julia von Maydell, zeigten einen sehr positiven Effekt und strahlende

Gesichter bei den Bewohnern. Die Bewohner wurden zum Mitsprechen, Ergänzen der Texte und Mitmachen animiert und es war wundervoll zu sehen, wie selbst schwer demenzerkrankte Bewohner dabei regelrecht auflebten und mitmachten.

Das Seniorenwerk empfiehlt, wie alle bisher teilnehmenden Einrichtungen, die Maßnahme gerne weiter. •



Kerstin Schmidt

Einrichtungsleitung
Seniorenpflegeheim
Seniorenwerk Sonnenhof

- 📍 Obertor 7a
99768 Harztor OT Ilfeld
- ☎ 036331 49010
- ✉ sonnenhof@seniorenwerk.de

Seniorenwerk Akademie

Fort- und Weiterbildungen 2023

Die Seniorenwerk Akademie geht in das sechste Jahr und bietet Ihnen auch 2023 spannende und interessante Seminare, Workshops und Bildungsveranstaltungen an zwei Standorten.

Die Bildungslandschaft unterliegt, nicht zuletzt durch die Corona Pandemie getrieben, einer gewaltigen Transformation. Digitale Changeprozesse umfassen diesbezüglich die Gestaltung und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungen grundlegend. Lernen wird mehr und mehr zu einem lebenslangen Thema, moderne Medien halten Einzug in traditionelle Strukturen und Lernorte.



Dieser Transformationsdynamik tragen wir Rechnung. Sie haben fortan die Möglichkeit, Präsenzveranstaltungen in Ellrich und in Hannover zu

besuchen oder entsprechend Ihrem individuellen Lerntempo im Selbststudium zu absolvieren. Wir arbeiten auch hier an neuen Lernformaten für Sie – zukünftig werden Online-Kurse möglich sein. Sprechen Sie uns gerne an, gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passgenaues Bildungsangebot für Sie oder Ihre stationäre Einrichtung sowie ambulanten Pflegedienst. •

Wir initiieren Lernprozesse: Präsenz oder Selbststudium – Sie entscheiden!

- Ellrich**
- 📍 Johann-Sebastian-Bach-Str. 1
99755 Ellrich
 - ✉ akademie@seniorenwerk.de
 - ☎ 036332 72307-0
 - 📠 036332 72307-9

- Hannover**
- 📍 Rotekreuzstraße 33
30627 Hannover
 - ✉ akademie@seniorenwerk.de
 - ☎ 0511 51991910
 - 📠 0511 51991929

Jetzt online
anmelden und Ihren
Platz sichern!

Alle unsere Kurse und die Anmeldung finden Sie unter:
www.seniorenwerk.de/akademie.html





Termine

Veranstaltungskalender

Seniorenwerk Ambulant

Hannover

Plaudercafé in Lehrte

📅 jeden Montag um 14 Uhr
📍 Ahltener Str. 9 · 31275 Lehrte
☎ 05132 8303633 (Anmeldung)

Plaudercafé in Sarstedt

📅 jeden Mittwoch um 14 Uhr
📍 „Alte Rösterei“
Holztorstr. 27 · 31157 Sarstedt
☎ 05066 6998155 (Anmeldung)

Hinweis:

Für die Veranstaltungen oder Ausflüge können die zusätzlichen Entlastungsleistungen §45b SGB XI genutzt werden.

Nordhausen

Trauercafé

📅 Jeden 1. Mittwoch im Monat
nächste Termine: 07.12.2022,
04.01.2023, 01.02.2023, 01.03.2023,
05.04.2023
📅 15–17 Uhr
📍 Otto-Ludwig-Straße 2
99734 Nordhausen
☎ 03631 6516283
(um Anmeldung wird gebeten)

Informationen

Öffnungszeiten

Cafés

Café mittendrin

🕒 Mo, Di, Do: 11–17 Uhr
Mi und Fr: 9–17 Uhr
📍 Zuckerweg 3
99734 Nordhausen
☎ 03631 4160130

- Mittagstisch
- Eis, Kaffee und Kuchen
- Ausrichtung Ihrer Familienfeier oder einer Festtafel
- Torten auf Bestellung für jeden Wunsch und Anlass

Café Am Schwanenteich

🕒 Di bis So: 14–18 Uhr
📍 Johann-Sebastian-Bach-Straße 1
99755 Ellrich
☎ 036332 723076

Cafeteria

Sonnenhof „Sonnenstübchen“

🕒 Mi bis So: 14–17 Uhr
📍 Obertor 7a
99768 Harztor OT Ilfeld



Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Maßnahmen statt. Änderungen vorbehalten.

Vielen Dank!

Wir bedanken uns bei unseren Bewohnern, Patienten und Klienten sowie ihren Angehörigen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen in den vergangenen Monaten. Unseren Mitarbeitern sowie unseren Kooperationspartnern danken wir für die stets gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023!



Schöne Aussichten:

2023



Seniorenwerk Akademie

Weiterbilden. Weiterkommen.

Der aktuelle Kursplan für 2023 ist online, jetzt reinschnuppern und einen freien Platz sichern!



Alle Fort- und Weiterbildungsangebote finden Sie hier: seniorenwerk.de/akademie.html



Wir suchen Verstärkung!

- ☑ Unbefristet
- 🎓 Weiterbildung in eigener Akademie
- ☂ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 👶 KITA-Zuschlag
- 🚲 eBike-Leasing

Willkommen im Team!



Alle aktuellen Stellenangebote finden Sie hier: seniorenwerk.de/karriere.html

Impressum

Neue Seniorenwerk Zeitung

Nachrichten für Heimbewohner, Belegschaft und Öffentlichkeit

Herausgeber: Seniorenwerk gemeinnützige Heimträgersgesellschaft mbH, Stolberger Straße 20, 99734 Nordhausen

Anzeigen: Für gewerbliche Inserenten auf Anfrage beim Herausgeber. Es besteht kein Rechtsanspruch auf termingebundenen Abdruck.

Layout: brunsmiteisenberg werbeagentur, Lutherstraße 57, 30171 Hannover, www.bme-im-netz.de

Druck: mehgro, Gewerbegebiet 2, 99765 Urbach, www.mehgro.de

Copyright: Nachdruck, Vervielfältigung und Veröffentlichung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss: 21.11.2022

Für Sie vor Ort

